

MONATSBERICHTE DES INSTITUTES FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

ZWEIGSTELLE WIEN

12. Jahrgang, Nr. 8

Ausgegeben am 2. Oktober 1938

INHALTSVERZEICHNIS:

Ostmark	197
Die Verkehrslage der Ostmark vor und nach dem Anschluß	198
Bericht über die laufende Entwicklung	202
<i>Preise</i>	202
<i>Erzeugung</i>	202
<i>Umsätze und Verbrauch</i>	203
<i>Arbeitslage</i>	204
Hauptmerkmale der Wirtschaftsentwicklung in Bulgarien, Jugoslawien und Rumänien	206
Tabellenanhang	212

OSTMARK

Die Berichtsperiode war gekennzeichnet durch eine beschleunigte Anpassung und Eingliederung der österreichischen Wirtschaft auf allen wichtigen Gebieten. Eine Reihe von Produktionsmittelpreisen, wie die Preise von Edelstahl, Chemikalien und Rohmetallen, aber auch von Verbrauchsgüterpreisen (elektrischer Strom, Schaumwein) sind angeglichen worden. Die Preisanpassung ist damit so weit fortgeschritten, daß ab 1. Oktober mit dem Ersatz der Zwischenzölle durch Gebietsschutzabkommen für

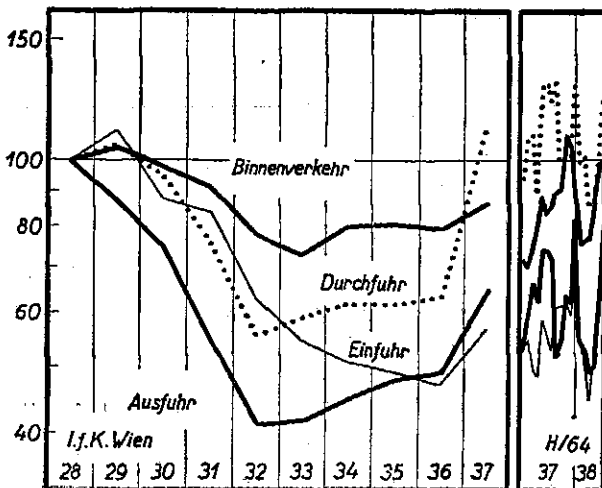
noch schutzbedürftige österreichische Industrien die letzte Phase der Preisanpassung eingeleitet werden konnte.

Die Aufsaugung der Arbeitslosen schritt mit erhöhter Geschwindigkeit fort. In einer Reihe von Berufen macht sich der Mangel an Arbeitskräften, insbesondere an Facharbeitern, immer stärker bemerkbar. Die Zunahme der Beschäftigten konzentriert sich besonders in den ländlichen Gauen, da dort außer der erhöhten Industrieerzeugung auch die öffentliche Arbeitsbeschaffung eine bedeutende Zahl von Arbeitskräften bindet.

Die Produktionssteigerung hat sich auf neue Zweige ausgedehnt. Eine Reihe von Produktionen innerhalb der Eisen-, Maschinen- und Metallindustrien hat den Zustand der Vollbeschäftigung erreicht. Auch die Umstellungsarbeiten, die sich im Zusammenhang mit der Aufhebung der Zölle als notwendig erweisen, sind in einer Reihe von Industrien, wie z. B. der Erzeugung landwirtschaftlicher Maschinen und der Konfektionsindustrie, eingeleitet worden. Durch Arbeitsgemeinschaften und Landeslieferungsgenossenschaften konnte auch das Handwerk in erhöhtem Maße an den öffentlichen Arbeiten beteiligt werden.

Abb. 1.

Wagengestellung der Reichsbahn in der Ostmark (Logarithmischer Maßstab; 1928 = 100)



Beförderte Gütermenge und Außenhandel (Logarithmischer Maßstab; 1928 = 100)

